

**G. A. Zumsteeg in Stuttgart.**

Bonhöffer, P., Op. 2. Grass an Steiermark. Polka-Mazurka f. Pfte. 80  $\phi$ .  
 Bubeck, Th., Op. 10. Zwei Lieder f. 1 Mittelstimme m. Pfte. No. 1. Abschied vom Liebchen. 80  $\phi$ . No. 2. Traum. 60  $\phi$ .  
 Burkhardt, Chr., Op. 20. Die Glocken der Vaterstadt f. 4st. Männerchor. Part. u. St. 8 $^{\circ}$ . 2  $\mathcal{M}$ .  
 Doppler, A., Op. 4. Fantasie-Gavotte f. Pfte. 1  $\mathcal{M}$  20  $\phi$ .  
 — Op. 17. Hinaus in die Nacht. Lied f. 1 Mittelstimme m. Pfte. 1  $\mathcal{M}$ .  
 Händel, G. F., Halleluja. Chor a. d. Messias, f. 4st. gem. Chor. Stimmen. 8 $^{\circ}$ . 60  $\phi$ .  
 Hauff, Clara, Schlaf Herzenssöhnchen. Lied f. 1 Mittelstimme m. Pfte. 60  $\phi$ .

**G. A. Zumsteeg in Stuttgart ferner:**

Mussa, V. E., Op. 31. Frühlingsgrüssen f. 4st. Männerchor. Part. u. St. 8 $^{\circ}$ . 1  $\mathcal{M}$  50  $\phi$ .  
 — Op. 34. Marsch über das Hohenzollern-Lied f. Infanterie-Musik. Partitur. 2  $\mathcal{M}$  40  $\phi$ .  
 — Op. 35. Das Lied von Deutschlands Kaiserin f. 4st gem. Chor m. Orchester. Partitur m. unterl. Clav.-Ausz. 3  $\mathcal{M}$  60  $\phi$ . Orchesterstimmen. gr. 8 $^{\circ}$ . 5  $\mathcal{M}$ . Chorstimmen. 8 $^{\circ}$ . 1  $\mathcal{M}$  20  $\phi$ .  
 — Op. 37. Waldestrost f. 4st. Männerchor. Part. u. St. 8 $^{\circ}$ . 1  $\mathcal{M}$  50  $\phi$ .  
 — 40. Vom Rhein zur Donau. Bundeslied f. 4st. Männerchor mit oder ohne Blechinstrumente. Partitur ohne Begleitung. 8 $^{\circ}$ . 60  $\phi$ .  
 Sendel, M., Op. 21. Das Wanderbuch. Komisch. Duett f. Tenor u. tiefen Bariton m. Pfte. 3  $\mathcal{M}$  60  $\phi$ .

**Anzeigebblatt.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Sonneberg i. Thür., 1. Juli 1890.

[21372]

**A. Braune's Rechenhefte**

(1887 erschienen).

Abfatz 1888 u. 1889: ca. 100 000 Expre.  
 V. bez. VI. Auflage

jetzt

**Verlag von Hermann Schroedel in Halle a/S.**

(nicht mehr D. Wähner, Eisenb.).

**Verkaufsanträge.**

[24993] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine der angesehensten Verlagsbuchhandlungen vornehmster und wissenschaftlicher Richtung mit berühmten Autoren und Zeitschriften. Durchschnittsjahresgewinn 16 000  $\mathcal{M}$ . Zahlungsbedingungen günstig.

Offerten und Gesuche von größeren und kleineren Buch-, Papier-, Kunst- u. Musik-Sortimenten in allen Teilen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz, sowie Offerten und Gesuche von Verlagsbuchhandlungen, Musikverlag, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion und Sorgfalt fortwährend willkommen und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart.

G. Bildt.

[25005] In einer mittleren Stadt Sachsens mit schöner Umgebung ist eine angesehene solide Sortimentsbuchhandlung anderer Unternehmungen wegen jetzt oder später zu verkaufen. Umsatz 24 - 25 000  $\mathcal{M}$  mit 4200  $\mathcal{M}$  Reingewinn. Kaufpreis 17 - 18 000  $\mathcal{M}$ . — Angebote werden unter P. S. 25005 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[24940]

**Geschäftsverkauf.**

In einer Provinzialstadt mit ca. 24 000 Einw. ist Familienverhältnisse halber eine Buchhandlung unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Reflekt. belieben ihre Adressen unter Y. Z. 24940 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu senden.

**Kaufgesuche.**

[24469] Wir suchen eine Leihbibliothek zu erwerben. Katalog mit Preisangabe gef. direkt.  
 Hamburg. Henschel & Müller.

[25028] P. P.

Am heutigen Tage habe ich am hiesigen Platze unter der Firma

**Franz Glaser**

eine Kolportage-Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung eröffnet.

In erster Linie werde ich mir den Vertrieb von besseren und größeren Lieferungswerken angelegen sein lassen und richte daher an die betreffenden Herren Verleger die Bitte, mir das nötige Sammelmateriale auf Verlangen zur Verfügung zu stellen.

Der industriereiche Bezirk bietet dafür ein günstiges Absatzfeld und kommen mir dabei als geborenem Sonneberger meine Ortskenntnisse und ein großer Bekanntheitskreis sehr zu statten.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte mir daher nichts unverlangt zu senden; dagegen sind mir alle Circulare, Wahlzettel, Prospekte u. erwünscht.

Die Beforgung meiner Kommission hatte Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig die Güte zu übernehmen und wird derselbe in den Stand gesetzt sein, alle für mich eingehenden Barpakete pünktlich einzulösen.

Ich empfehle mein Unternehmen geneigtem Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Franz Glaser.

[24986] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich hier unter der Firma:

**Hermann Schmidt**

eine Verlagsbuchhandlung eröffnet habe. Gleichzeitig übernahm ich aus Herrn G. Strübig's Verlag in Leipzig folgende Bücher:

Battke, Jugendfreund. 3 Hefte.

Bleiweiss, Schreibunterricht.

Krause, Katechismuserklärung.

— u. Wöllmann, Geschichtsbilder.

und bitte Bestellungen hierauf in Zukunft gütigst mir zukommen zu lassen.

Für diese Bücher, sowie für meine ferneren Unternehmungen, über welche ich Sie durch besonderes Cirkular unterrichten werde, erbitte ich mir Ihr freundliches Interesse.

Herr E. F. Steinacker in Leipzig, der vollständiges Auslieferungslager meines Verlages hält, hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Döbeln, den 15. Juni 1890.

Hermann Schmidt.

[24942] Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich meinen Schwiegersohn,

Herrn **Conrad Gustorff** aus Köln,

am 20. Mai d. J. in meine Buchhandlung und Buchdruckerei als Teilhaber aufgenommen habe, wie schon früher meinen Schwiegersohn, Herrn Conrad Weitbrecht, und meinen Sohn, Herrn Carl Steinkopf.

Herr R. Gustorff hat von 1878 bis 1882 bei mir den Buchhandel erlernt und ist dadurch, wie durch seinen nachfolgenden Aufenthalt in Neumann's Buchhandlung in Frankfurt a/M., S. Michels Buchhandlung in Düsseldorf, sodann durch sein eigenes Geschäft in Leipzig (Firma: R. Gustorff in Leipzig, seit März d. J. an Herrn H. G. Wallmann in Leipzig käuflich übergegangen) vielen der Herren Kollegen persönlich bekannt und empfohlen.

Seine Thätigkeit wird jetzt vorzugsweise dem Sortiment gewidmet sein.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 20. Juni 1890.

Fritz Steinkopf,

Firma: J. F. Steinkopf.

Herr R. Gustorff wird zeichnen:

J. F. Steinkopf.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben ist in der Geschäftsstelle des B.-V. hinterlegt.

[24924] Aus dem Verlage des Herrn H. Haessel in Leipzig ist in den meinigen übergegangen: \*)

**Reiseschule**

für

**Touristen und Kurgäste.**

Von

**Arthur Michelis**

(Adolf Gumprecht).

Vierte verbesserte Auflage.

Geh. 3  $\mathcal{M}$ .; geb. 4  $\mathcal{M}$ .

Alles bisher Gelieferte ist mit dem früheren Verleger zu verrechnen.

Rundschreiben versende demnächst.

Stuttgart, 27. Juni 1890.

Friedrich Frommanns Verlag (E. Hauff).

\*) Wird bestätigt:

H. Haessel, Verlag.